

Prof. Dr. Florian Bien, Maitre en Droit
Domerschulstr. 16
97070 Würzburg
Telefon: 0931/31-86096
l-wirtschaftsrecht@jura.uni-wuerzburg.de

Würzburg, 31.12.2011

Gemeinsam mit

Dr. Friedrich Wenzel Bulst, LL.M. (Yale),
Juristischer Dienst der Europäischen Kommission,

veranstaltetes

Seminar im europäischen Wirtschaftsrecht
(Schwerpunktbereich 3, Begleitstudium und Aufbaustudium, Doktorandenseminar):

**Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung
(Art. 102 AEUV) im Lichte des More Economic Approach
– Aktuelle Entwicklungen im europäischen Kartellrecht**

Seit gut zehn Jahren durchläuft die europäische Wettbewerbspolitik einen tiefgreifenden Reformprozess hin zu einem stärker ökonomisierten Verständnis des Kartellrechts (*More economic approach*). Bisheriger Schluss- und Höhepunkt des Reformprozesses ist die Neuausrichtung der Missbrauchsaufsicht. Sie findet ihren Niederschlag in den „Erläuterungen zu den Prioritäten der Kommission bei der Anwendung von Artikel 82 des EG-Vertrags [jetzt Art. 102 AEUV] auf Fälle von Behinderungsmisbrauch durch marktbeherrschende Unternehmen“ (ABl. 2009 C 45/7). Danach will die Europäische Kommission zukünftig die konkreten wettbewerblichen Auswirkungen bestimmter Verhaltensweisen im Rahmen einer Einzelfallanalyse untersuchen. Zwischenzeitlich liegen zu den wichtigsten Missbrauchsformen Entscheidungen der europäischen Gerichte vor. Sie weichen teilweise von dem von der Kommission verfolgten auswirkungsorientierten Ansatz ab. Knapp drei Jahre nach der Veröffentlichung der Prioritätenmitteilung bietet das Seminar Gelegenheit, eine erste kritische Bilanz zu ziehen. Neben Herrn Dr. Bulst werden weitere Gäste aus der Praxis die Semindiskussionen bereichern.

I. Grundlagen

1. Abgrenzung des relevanten Marktes
Hofherr, Elliot, Dipl.-Sozialwirt (Aufbaustudium EU-Recht)
2. Berücksichtigung von Marktmacht auf vor- und nachgelagerten Märkten
Sauter, Daniela (Schwerpunktstudium)
3. Preisbezogene Behinderungsmissbräuche und der *equally efficient competitor-Test*
Rummel, Per, Dipl.-Kulturwirt (Aufbaustudium EU-Recht)
4. Abhilfemaßnahmen bei Verstößen gegen das Missbrauchsverbot
Schmidt, Miriam, Ref. iur., (Doktorandenseminar)

II. Einzelne Formen des Behinderungsmissbrauchs

5. Ausschließlichkeitsbindungen, insbesondere durch Rabattgewährung in der jüngeren Entscheidungspraxis (*British Airways, Michelin II, Intel, Tomra*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
Ke-yu, Long (Doktorandenseminar)
6. Koppelung und Bündelung in der jüngeren Entscheidungspraxis (*Microsoft*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
Hackel, Florian (Schwerpunktstudium)
7. Kampfpreise in der jüngeren Entscheidungspraxis (*Wanadoo Interactive*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
Keller, Matthias, Dipl.-Kaufmann, LL.M. Eur. (Doktorandenseminar)
8. Geschäftsverweigerung und Preis-Kosten-Schere in der jüngeren Entscheidungspraxis der Kommission (*Deutsche Telekom, Wanadoo España/Telefónica, TeliaSonera*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
Pfeffer, Ulrich Alexander, Ass. iur. (Doktorandenseminar)
9. Missbräuchliche Lizenzverweigerung (*Magill, IMS Health, Microsoft* sowie OLG Düsseldorf, WuW/E DE-R 3215 - *Zwangslizenzeinwand*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
10. Behinderung durch Preisdiskriminierung (*Post Danmark A/S gegen Konkurrenserådet*) und nach der Prioritätenmitteilung (2009)
Krah, Matthias, Ass. iur. (Doktorandenseminar)

Zeit: Freitag, 13.1.2012, 9 – 18 Uhr
Ort: HS 2, Alte Universität, Hörsaal II

gez. Florian Bien